



Armin Fuhrer

Sextropolis

Anita Berber und das wilde Berlin der
Zwanzigerjahre

Gebunden, 300 Seiten, 11,5 x 19 cm, 36 Abbildungen
ISBN 978-3-8148-0303-6

24,- €

Anita Berber (1899–1928) war Filmstar, Tänzerin, Modeikone und Skandalfigur. Sie trug Frack und Monokel, lange bevor Marlene Dietrich das populär machte, und inspirierte viele andere Frauen – bis hin zu heutigen Stars wie Madonna oder Lady Gaga. Sie lebte auf offener Bühne ihre Bisexualität und ihre Drogensucht aus, prügelte sich mit Kritikern, versuchte Gäste ihrer Aufführungen zu bestehen – und geriet damit immer wieder in Konflikt mit den Normen der Gesellschaft. Diese Biografie erzählt das dramatische Leben Anita Berbers als Spiegelbild einer verrückten und in sich widersprüchlichen Zeit. Nirgendwo anders als im Berlin der frühen Zwanzigerjahre wäre ihre kurze, einzigartige Karriere möglich gewesen.

Armin Fuhrer, geboren 1963 in Düsseldorf, besuchte nach dem Studium der Geschichte und Politikwissenschaft die Axel-Springer-Journalistenschule und arbeitete danach bis 2000 bei der Tageszeitung »Die Welt«. Bis 2015 war er Redakteur des Nachrichtenmagazins »FOCUS«.

Kontakt und weitere Informationen

Francesca Romana Marcucci

BeBra Verlag, Presseabteilung

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 23 81 29

f.marcucci@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de